

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund 2008 - Stand April 2016

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Braunschweig
Straße, Hausnr.: Ludwig-Winter-Straße 5
Postleitzahl: 38120
Ort: Braunschweig
Telefon: +49 531 866030
Telefax: +49 531 866031400
E-Mail: vergabestelle.wsa-bs@wsv.bund.de

b) Vergabeart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 2-231.5/5 IX LV 13

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Gaimweg, 30559 Hannover

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

-1.000m² Erstbeschichtung Innenwände mit Dispersionsfarbe H= bis 6m,
Untergrund Gipsfaser- und Gipskartonlochplatten bzw. Putz
-425m² Erstbeschichtung Deckenflächen mit Dispersionsfarbe H= bis 6 m, zum Teil
bis 10 Grad geneigt, Untergrund Gipsfaser- und Gipskartonlochplatten
-19.St Stahlzargen streichen
Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich elektronisch zur Verfügung
gestellt.
Über die eVergabe Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) können diese

kostenlos heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.evergabe-online.info

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Fertigstellung oder Dauer der Leistung

38. KW 2017 bis 40. KW 2017

j) Nebenangebote

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

o) Anschrift, an die die Angebote zu senden sind

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

q) Ablauf der Angebotsfrist

Angebotsfrist

18.07.2017 - 10:59 Uhr

Eröffnungstermin

18.07.2017 - 11:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Braunschweig, Ludwig-Winter-Straße 5, 38120
Braunschweig

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
den Vergabeunterlagen beigelegt

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

08.08.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt
-Standort Hannover/Nachprüfungsstelle-

Am Waterlooplatz 5
30169 Hannover
0511/9115-3400